

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 24 (1908)

**Heft:** 47

**Rubrik:** Elektro-Rundschau

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

eck's bliebe aber die Nähe eines im Entstehen begriffenen hübschen Arbeiterviertels, des Jordbils und anderer kinderreicher Quartiere, welche durch die Rue de Valentin und des Philosophes direkt mit dem neuen Schulhaus verbunden wären. Es ist zu hoffen, daß schließlich die Wahl der Behörden auf diesen Platz falle, und der Pestalozzi-Straße ihr jetziger Charakter gewahrt bleibe.

**Volksanatorien.** Der Schweizerische Verband für Jugend- und Volkswohlfahrt beschloß in seiner Generalversammlung, der Frage der Volksanatorien näher zu treten, durch Umfrage bei kompetenten Personen die Bedürfnisfrage festzustellen, das Material zu sammeln und mit andern Vereinen und Korporationen Fühlung zu suchen, von denen anzunehmen ist, daß sie sich für die Frage interessieren. (Eine sehr zeitgemäße, darum begrüßenswerte und baldiger Ausführung werthe Anregung!)

**Bauwesen im Aargau.** (rd.-Korr.) Ein kleines, aber interessantes und für viele Gemeinden mit ähnlichen Verhältnissen sehr empfehlenswertes Werk, vor kurzem fertig erstellt, versteht nun diesen wasserarmen Winter in Aarburg seinen wertvollen und höchst befriedigenden Dienst. Es ist ein von der dortigen Wasserversorgung errichtetes Pumpwerk, das täglich drei Stunden lang direkt dem Leitungszweig durch eine Zentrifugalpumpe 400 Minutenliter filtriertes Wasser zuführt. Ein Elektromotor von 12 PS, dessen Stromverbrauch vom Elektrizitätswerk Olten-Aarburg zu Fr. 70 per HP berechnet wird, treibt die Pumpe an. Das Werk, von der Firma Guggenbühl & Müller in Zürich erstellt, hat bloß Fr. 16,400 gekostet, wovon Fr. 3000 auf Vandalerwerbungen entfallen.

Im kommenden Frühjahr beginnt in Menziken der Bau einer neuen großen Reithalle, die mitten ins Dorf zu stehen kommt und deren Finanzierung glücklich zustande gebracht werden konnte. Aber auf den gleichen Zeitpunkt wird in Menziken auch noch ein anderes gemeinnütziges Unternehmen in Angriff genommen werden, nämlich der Bau einer großen, modern eingerichteten Badeanstalt. Auch für dieses Werk fließen die Finanzen in ganz erfreulicher Weise; so hat z. B. ein opferfreudiger Bürger, der's vermag, allein eine Summe von Fr. 5000 für den genannten Zweck zur Verfügung gestellt. Im nächsten Sommer soll die Anstalt dem badefreundlichen Publikum zum Gebrauche überlassen werden.

Das stattliche Dorf Birrwil baut sich ein neues Gemeindehaus, das nicht nur die Bureau der Gemeindeverwaltung, Archiv, Versammlungssaal etc. enthält, sondern in dem auch einige Klassen der Unterschule untergebracht werden sollen.

Das altrenommierte Gasthaus z. „Rößli“ in Zofingen ist in der letzten Zeit gründlich renoviert und mit diversem modernen Komfort der Hotelindustrie ausgestattet worden. Da aber der bisherige Besitzer, Herr Delavalli aus verschiedenen Gründen den Betrieb aufzugeben sich veranlaßt sieht, hat er sein stattliches Etablissement kürzlich an einen tüchtigen Luzerner Wirt, Herrn Xaver Birrer von Luthern verkauft und zwar um den Preis von bloß 70,000 Fr.

**Bauwesen in Baden.** Die Einwohnergemeinde Baden bewilligte am 27. Januar die Kredite für den Bau eines neuen Schulhauses und eines neuen Spitals.

**Neue Aarebrücke in Trimbach.** Es ist das Projekt einer Fußgängerbrücke aufgetaucht; ein Plan liegt vor; die Kosten sind auf Fr. 30,000 berechnet.

**Bauwesen in Stein (Aargau).** Die Gemeinde beschloß den Neubau eines Spritzenhauses.

**Schulhausbau Dottikon (Aargau).** Die Schulgemeinde hat die Erstellung eines Neubaus nach den Plänen des

Herrn Architekt Schenker in Aarau, der dieselben persönlich erläuterte, beschlossen.

## Elektro-Rundschau.

**Elektrische Kirchenheizung Walzenhausen.** (Korr.) Die von den Firmen „Elektra“ Wädenswil und „Elektrische Licht- und Kraftversorgung A.-G. Walzenhausen“ erstellte elektrische Kirchenheizung funktioniert zur vollsten Zufriedenheit. Jedenfalls ist das vereinfachte „Fußschmel Heizsystem“ der „Elektra“ Wädenswil, das hier in Verbindung mit gewöhnlichen Rippenheizkörpern derselben Firma zum ersten Mal in Anwendung kam, ein auf der Höhe der Zeit stehendes Fabrikat.

Die Vorzüge des Fußschmel Systems zeigen sich besonders darin, daß damit die Wärme am besten gehalten wird und dadurch bedeutend an Kraft gespart werden kann.

**Elektrizitätsversorgung Knonau.** Die Gemeinde Knonau plant den Anschluß an das kantonale Elektrizitätswerk.

**Elektrizitätsversorgung Maschwanden.** Die Gemeindeversammlung Maschwanden hat dem vorgelegten definitiven Vertrag mit dem Elektrizitätswerk die Genehmigung erteilt.

**Zustallationen in der Anstalt Waldau.** Der bernische Große Rat bewilligte einen Kredit von Fr. 175,000 für die Einführung der elektrischen Beleuchtung in den Gebäuden der Irrenanstalt Waldau und für Erstellung einer Zentralheizung im Hauptgebäude dieser Anstalt.

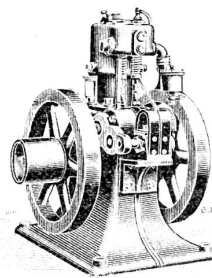
**Elektrizitätsversorgung Mligen, Boll, Sinneringen und Bellingen.** Die Einrichtung elektrischer Beleuchtung ist auch in den bernischen Gemeinden Mligen, Boll, Sinneringen und Bellingen geplant.

## Verschiedenes.

**Ständige Geschäftsstelle für Rheinschiffahrt.** Mit dem 1. Februar hat der Verein für die Schiffahrt auf dem Oberrhein in Basel eine ständige Geschäftsstelle für Erteilung von Auskunft über alle die Rheinschiffahrt und den Verein betreffenden Angelegenheiten, insbesondere über Frachten und Fahrzeiten im Güter-

## E-B-Motor für Gas, Benzin, Petrol etc.

einfachster u. praktischster Motor der Gegenwart



**Magnetzündung**  
**Kugel-Regulator**  
**Automatische Schmierung**  
Denkbar geringster Raumbedarf  
Sparsamer u. reinlichster Betrieb  
Jedermann kann **E-B-Motor**  
selbst montieren  
Erstklassige Ausführung  
Einfachste Handhabung  
Billigste Kraft zum Antrieb aller  
Art Maschinen 550  
Absolut betriebssicher

Fr. 790. — 950. — 1180. —  
2 1/2 4 5 HP

komplett fertig zum Aufstellen.  
Motore werden auch mietweise abgegeben.

## Emil Böhny, Zürich

Waisenhausquai 7 beim Bahnhof

Älteste Firma der Schweiz für den Vertrieb von Kleinmotoren